

Aktivitäten der deutsch-tschechischen Sprachanimation unter dem Schwerpunkt "Jugend gestaltet Zukunft. Demokratie, Partizipation, Diversität"

Es handelt sich um Variationen gängiger deutsch-tschechische Sprachanimationsaktivitäten, die mit (hauptsächlich inhaltlichen) Elementen des Schwerpunktthemas angereichert sind.

Autor:innen: Petra Zahradníčková, Michaela Kořánová, Michaela Kosařová - Sprachanimatourinnen und Tandem-Mitarbeiterinnen.

Diese Aktivitäten wurden im Rahmen des Schulseminars zum 25-jährigen Jubiläum von Tandem (Juni 2022, Pilsen) und des Fachforums (November 2022, Weimar) eingesetzt.

Kennenlernaktivität: 'Vampir'

Die Teilnehmer:innen stehen in einem Kreis. Eine/r steht in der Mitte und geht wie ein Vampir mit langsamen Schritten, schaut aufmerksam und geht mit den Händen vor sich auf die ausgewählte Person zu. Die Person rettet sich, indem sie mit einer anderen Person im Kreis Augenkontakt aufnimmt. Diese Person muss den Namen des Opfers sagen, bevor der Vampir sie erreichen kann. In diesem Fall geht der Vampir zum/zur nächsten Teilnehmer:in über. Wenn der Vampir sein Opfer erwischt, bevor der/die Retter:in den Namen des Opfers sagt, wird das Opfer zum Vampir.

Die Aktivität "Vampir" angepasst an das Hauptthema:

Die Aktivität wird auf dieselbe Weise durchgeführt. Allerdings erhält jede/r Teilnehmer:in vor Beginn der Aktivität eine Karte mit Informationen zum Thema. Zum Beispiel wichtige Daten, Vokabeln, etc. Die Daten werden zunächst gemeinsam in der Gruppe gelesen. Wenn der Vampir herauskommt, muss der Retter das Opfer retten, indem er nicht den Namen des Opfers sagt, sondern die richtigen Daten von der Karte nennt. Z.B. *1348 - Gründung der Karlsuniversität, 1415 - Verbrennung von Meister Jan Hus, 1914 - Beginn des Ersten Weltkriegs, 1918 - Ende des Ersten Weltkriegs, 1933 - Hitlers Machtergreifung, 1939, 1945, 1968, 1989, 2004...*

Kennenlernaktivität: "Recycling-Interview"

Jeder Teilnehmer erhält ein Papier und einen Stift. Sie bilden Paare und zeichnen ein Porträt des jeweils anderen auf das Papier. Dann zerknüllen sie das Papier und werfen es in die

Mitte des Raums. Die Teilnehmer:innen gehen durch den Raum, finden den Papierball, rollen ihn aus und suchen die Person, die auf dem Papier gezeichnet ist. Dann führen sie ein Gespräch und/oder stellen vorgegebenen Fragen. Sie schreiben die Antwort auf das Porträt, zerknüllen es wieder, werfen es in den Raum und suchen nach einem anderen Ball. So machen sie weiter, bis „Stopp“ gesagt wird.

An das Schwerpunktthema angepasste Aktivität "**Recycling Interview**":

Die Aktivität wird auf die gleiche Weise durchgeführt, aber die Fragen, die die Teilnehmer stellen sollen, werden vorformuliert und vorgelesen. Zum Beispiel:

- 1) *Name + welche Persönlichkeit ist Ihr Vorbild und warum?*
- 2) *Was haben Sie jemals für Ihre Stadt getan?*
- 3) *Was tun Sie konkret für die Umwelt?*
- 4) *Welche Website oder welches Buch über "demokratische Bildung" würden Sie anderen empfehlen?*
- 5) *Haben Sie heute Morgen die Nachrichten gelesen? Was war für Sie am wichtigsten?*
- 6) *Kennen Sie persönlich jemanden, der von einer Zwangsvollstreckung betroffen war? Was haben sie "falsch" gemacht? usw.*

Kennenlernaktivität: '**Bingo**'

Jede/r Teilnehmer:in erhält eine Bingo-Vorlage - eine Tabelle mit Fragen. Der/die Teilnehmer:in geht durch den Raum und stellt den anderen Fragen. Wenn jemand eine Frage bejaht (JA), unterschreibt er das Fragefeld. Die Person, die die Zeile, Spalte oder Diagonale verbindet und Bingo ruft, gewinnt.

Die Aktivität "**Bingo**" angepasst an das Schwerpunktthema:

Die Aktivität ist dieselbe, aber die Fragen werden an das Thema angepasst. Z.B. - *Finden Sie jemanden, der sich jemals für die Unterprivilegierten eingesetzt hat, der kein FB hat, der im Schulparlament war, der religiös ist, der Gewalt erlebt hat, der sich nie Geld geliehen hat, der zu Hause keinen Fernseher hat, der sein Land nicht verlassen konnte, der die heutigen Nachrichten liest, der Zeitungen kauft, der eine Zwangsvollstreckung erlebt hat, usw.*

Aktion zur Motivation zum Thema "**Stille Post**"

Die Teilnehmer:innen stellen sich in zwei Reihen nebeneinander auf. Dem ersten wird ein phonetisch buchstabiertes deutsches Wort gezeigt, z. B. "Flaschka" oder "Taschka". Das Wort wird quer durch die Reihe geflüstert. Die letzte Person in der Reihe wählt die richtige Lösung aus den Optionen auf den Karten auf dem Boden oder wählt aus echten Gegenständen. Am Ende der Runde geht der/die erste Teilnehmer:in ans Ende der Reihe und die Reihenfolge wird geändert. Der Vorgang wird mehrere Male wiederholt. Die Geschwindigkeit, mit der die Wörter dem ersten Spieler gezeigt werden, bestimmt das Tempo des Spiels.

Die Aktivität "**Stille Post**" angepasst an das Schwerpunktthema:

Die Teilnehmer:innen sitzen in Reihen hintereinander. Der/die Teilnehmer:in am Ende der Reihe erhält ein Wort/einen Satz und schickt es/ihn nach dem Start leise nach vorne. Der/die Teilnehmer:in am Ende der Reihe sagt dann, welches Wort zu ihm/ihr gekommen ist. Dies sind z. B. die Programmpunkte des Seminars, z.B. *Post Bellum, Verschwörungstheorien, Demokratie in der Bildung, das Čojč-Theaternetzwerk, mentale Gesundheit, Erinnerungsarbeit...* Die Wörter sind bewusst sowohl auf Tschechisch als auch auf Deutsch gewählt, und da die Teilnehmer:innen gemischt sind, lernen sie den Satz direkt in der anderen Sprache.

Aktivität zur Kontaktaufnahme und Informationstausch zwischen den Teilnehmern:

"**Speeddating**".

Die Teilnehmer:innen werden in Paare aufgeteilt und sitzen sich auf Stühlen gegenüber. Es wird ein Zeitlimit festgelegt (z.B. 3 Minuten) und eine Frage an das Plenum gestellt. Die Teilnehmer werden dann aufgefordert, sich während der Zeitbegrenzung gemeinsam über das Thema zu unterhalten. Nach Ablauf des Zeitlimits wechseln die Paare und es wird eine neue Frage gestellt.

Die Aktivität "**Speeddating**" angepasst an das Schwerpunktthema:

Die Regeln sind die gleichen. Jeder muss immer einen Partner wählen, mit dem er noch nicht gesprochen hat. Z. B. diese Fragen: *Welche Erfahrungen haben Sie mit tschechisch-deutschen Projekten? Wo sind Sie mit dem Thema Demokratie oder Demokratieerziehung konfrontiert? Welche guten Angebote zum Thema Demokratieerziehung kennen Sie? Welche Projekte haben Sie bereits zum Thema Demokratie durchgeführt oder planen Sie?*

Entdeckungs-/Evaluationssaktivität "**Soziometrie**"

Die gesamte Gruppe stellt sich auf und es werden Orientierungspunkte im Raum festgelegt, z. B. JA/NEIN, Ost/West usw., und es werden Leitfragen gestellt, um herauszufinden, wie die Gruppe steht.

Aktivität "**Soziometrie**" angepasst an das Schwerpunktthema:

Auf dem Boden ist ein Quadrant mit vier gleichen Feldern markiert. Jedes der vier inneren Quadrate hat seine eigene Farbe und steht für eines der vier diskutierten Themen. Die Aktivität wird durchgeführt, nachdem die Teilnehmer:innen an Seminaren und Vorlesungen zu dem Thema teilgenommen haben, und dient der Bewertung des neuen Wissens. Der Raum ist mit JA und NEIN gekennzeichnet. Die folgenden Fragen lauten: *Hatten Sie während des Programms einen AHA-Moment? War das Thema für Sie relevant? Können Sie sich vorstellen, es bei Ihrer Arbeit anzuwenden?* Anschließend werden die Teilnehmer:innen eingeladen, in einen anderen Quadranten zu wechseln - zu einem anderen Thema, das sie ebenfalls interessieren würde. Dann findet ein Wissensaustausch statt - die "Neulinge" erfahren von den "Einheimischen", was bei dem Vortrag zu dem Thema Interessantes passiert ist. Ziel ist es, dass alle bewerten, wie ihnen der besuchte Workshop gefallen hat und dass sie zumindest am Rande erfahren, worum es in den anderen Workshops ging.